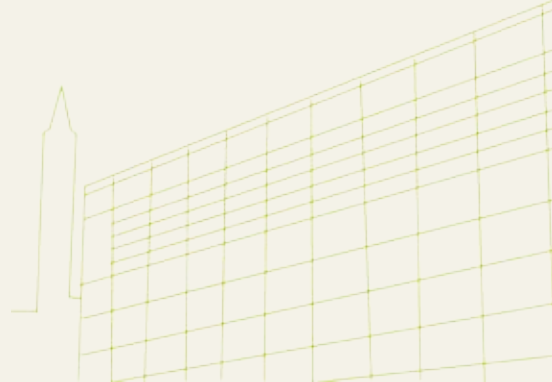




Interdisziplinäre Sachbildung/ Sachunterricht

Bachelor



Inhaltsverzeichnis

Beschreibung des Faches	3
Studienvoraussetzungen und Zulassungsbeschränkung	3
Empfohlene Fähigkeiten	4
Tätigkeitsfelder und Weiterqualifizierung	4
Studienaufbau und Studieninhalte	5
Bereich Erziehungswissenschaft im Lehramt und Schulpraktika	11
Typische Lehrveranstaltungsformen	12
Unterrichtssprache	12
Auslandssemester	13
Mögliche Fächerkombinationen	13
Studienbeginn und -dauer	14
Abschluss	15
Lehrende	15
Studierende im ersten Semester	15
Kosten und Wohnen	15
Bewerbung und Einschreibung	16
Kontakt	18

Beschreibung des Faches

Sachunterricht als ein Kernfach der Grundschule ist interdisziplinär angelegt. Die Kinder werden dabei unterstützt, sich die natürliche, sozial und technisch gestaltete Umwelt bildungswirksam zu erschließen und sich das ihrer Altersstufe angemessene Wissen zu konstruieren. Es werden natur- und sozialwissenschaftliche Inhalte sowie fächerübergreifende Erziehungs- und Bildungsaufgaben mit dem Ziel einer grundlegenden Bildung integriert. Der Sachunterricht des Primarbereichs schließt an die interdisziplinäre Sachbildung im Elementarbereich an und bildet eine Grundlage für den Unterricht der weiterführenden Schulen des Sekundarbereichs. Ziel des Sachunterrichts ist die Entwicklung von Handlungskompetenz in Alltagssituationen – nicht die bloße Vermittlung von Sachwissen.

In der universitären Ausbildung werden die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen für die Bildungsbereiche Natur, Umwelt, Technik, Körper und Bewegung, Soziales Lernen, Kultur und Gesellschaft des Elementarbereichs sowie für das Unterrichtsfach Sachunterricht der Grundschule gelegt.

Studienvoraussetzungen und Zulassungsbeschränkung

Formale Voraussetzung ist ein Zeugnis über die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (z.B. Abitur). Zugangswege für beruflich Qualifizierte (Stichwort "Studium ohne Abitur") sind im Internet beschrieben unter www.uni-bremen.de/StudierenohneAbi

Die **Vergabe der Studienplätze** von Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht erfolgt über das dialogorientierte Serviceverfahren vergeben. Eine Beschreibung des Verfahrens finden Sie unter www.uni-bremen.de/dosv

Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht ist ein **zulassungsfreies Studienfach**. Es gibt genügend Studienplätze für Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht. Bei der Studienplatzvergabe muss jedoch beachtet werden, dass Sachunterricht/Interdisziplinäre Sachbildung nur in Kombination mit Deutsch, Inklusive Pädagogik und/oder Elementarmathematik studiert werden kann. Deutsch, Inklusive Pädagogik und Elementarmathematik sind jedoch zulassungsbeschränkt und bei einem Bachelor mit mehreren Fächern wird für jedes dieser Fächer ein Auswahlverfahren durchgeführt. Ein Studienplatz wird

nur dann angeboten, wenn bei jedem Fach ein Zulassungsangebot vorliegt. Kein Angebot oder eine Ablehnung in einem Fach führt zur Ablehnung des gesamten Studienwunsches, eine Einschreibung in einem Teilstudiengang ist nicht möglich.

Empfohlene Fähigkeiten

Interesse an eigenständigem Arbeiten und an naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fragestellungen sowie an der wissenschaftlichen Durchdringung grundlegender Lehr-Lernprozesse in diesen Bereichen wird empfohlen. Eine sehr gute Note in sozialwissenschaftlichen und/oder naturwissenschaftlichen Schulfächern gilt als geeignete Voraussetzung.

Tätigkeitsfelder und Weiterqualifizierung

Das Studienfach Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht innerhalb des Studiengangs Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs orientiert sich an dem Gedanken der Polyvalenz. Je nach Fächerkombination (und ggf. aufgrund weiterer Qualifikationen, z. B. abgeschlossene Berufsausbildung, besondere Zertifikate etc.) sind nach Abschluss des Bachelor-Studiums u.a. folgende Arbeitsfelder möglich:

- Tätigkeit in vorschulischen Einrichtungen
- Wissenskommunikation für verschiedene Zielgruppen (außerschulische Lernorte, Museumspädagogik, Science-Ausstellungen)
- Tätigkeit in Schul- und Fachbuchverlagen
- Außerschulische Kinder- und Jugendbildung

Im Anschluss an den o.g. Bachelor-Studiengang können neben Masterstudiengängen an anderen Universitäten folgende 4-semestrige Masterstudiengänge an der Universität Bremen mit verschiedenen Schwerpunkten belegt werden:

- Lehramt Grundschule (Master of Education)
- Lehramt Inklusive Pädagogik / Sonderpädagogik in Kombination mit dem Lehramt Grundschule (Master of Education)
- Master of Arts Erziehungs- und Bildungswissenschaften

Studienaufbau und Studieninhalte

Das Studienfach Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht ISSU kann an der Universität Bremen im Rahmen der Studiengänge „Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs“ (Bachelor of Arts) und „Lehramt Grundschule“ (Master of Education) entweder als „großes“ Fach oder als „kleines“ Fach studiert werden. Im Bachelor-Studium besteht darüber hinaus die Möglichkeit, einen zusätzlichen Schwerpunkt für den Elementarbereich zu studieren, wenn ISSU als ein „großes“ Fach gewählt wird und die entsprechenden Wahlpflichtmodule studiert werden.

Das Studienfach Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht trägt diesen verschiedenen Anforderungen vor allen Dingen in einem sachunterrichts-
didaktisch und interdisziplinär fachwissenschaftlich ausgerichteten Kernbereich Rechnung. Dieser **Kernbereich** konstituiert sich nicht über den monodisziplinären Bezug zu einer Wissenschaftsdisziplin und deren zugehöriger Fachdidaktik, sondern integriert verschiedene Einzeldisziplinen der Natur- und Sozialwissenschaften, der Bildungswissenschaften, der Entwicklungspsychologie und Sozialisationsforschung sowie domänenspezifische Ergebnisse der Lehr-Lernforschung und der Professionsforschung in einem didaktisch sinnvollen Kontext. Mit selbst zu wählender Schwerpunktsetzung können die Studierenden ferner ein Fundament für ein naturwissenschaftliches bzw. sozialwissenschaftliches Verständnis und fachwissenschaftlich anschlussfähiges Wissen erwerben.

Im **Schwerpunkt Naturwissenschaften** sollen die Studierenden sich umfassend in jeweils drei naturwissenschaftlichen Bereichen vertiefen, zwei im Bachelor und einen dritten im Master. Neben den klassischen Naturwissenschaften Biologie, Chemie, Physik und dem Bereich Technik haben die Studierenden auch die Möglichkeit, Geowissenschaften zu studieren und so Einblicke in ein interdisziplinäres naturwissenschaftliches Fach zu erhalten.

Im **Schwerpunkt Sozialwissenschaften** findet zunächst eine integrative Einführung statt und im Anschluss daran die Vertiefung in einem sozialwissenschaftlichen Fach (Geographie, Geschichte, Politik). Ergänzt werden die Fachmodule durch ein integriertes sozialwissenschaftliches Modul, in das alle drei beteiligten Fachwissenschaften Anteile einbringen.

In diesem Modul sollen die Studierenden die Kompetenz erwerben, den jeweils spezifischen Beitrag einer Disziplin zu übergreifenden Fragen und Themen wie z.B. Siedlung, Wirtschaft, Handelspolitik oder den gesellschaftlichen Umgang mit Natur und Technik berücksichtigen zu können.

Die Studierenden erwerben neben wählbaren fachwissenschaftlichen Vertiefungen Kenntnisse zur Bewertung konzeptioneller Entwicklungsphasen, wissenschaftsorientierter inhaltlicher Schwerpunktsetzungen und didaktischer Begründungsebenen des Faches. Sie entwickeln methodische Kompetenzen im Hinblick auf die Strukturierung der Interdisziplinären Sachbildung / des Sachunterrichts in pädagogischen Handlungsfeldern wie im Erzieher*innen- und Lehrer*innenberuf. Neben einer gezielten und nach wissenschaftlichen Erkenntnissen gestalteten Analyse, Planung, Organisation und Reflexion von Lehr- Lernprozessen geht es dabei um die Förderung von Kompetenzen zur individuellen Beratung und Unterstützung der Lernenden.

Studienverlaufspläne

Im ISSU-Kernbereich werden interdisziplinär-fachwissenschaftliche und fachdidaktische Bestandteile studiert und durch individuelle Schwerpunktsetzungen in den fachwissenschaftlichen Vertiefungen der Sozial- und Naturwissenschaften ergänzt. Im zweiten Studienjahr erfolgt die Wahl zwischen natur- oder sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt. Im Kernbereich wählen die Studierenden zusätzlich, ob sie neben einem Fokus auf Bildungswissenschaften in der Primarstufe einen zusätzlichen Schwerpunkt auf Bildungswissenschaften im Elementarbereich legen, indem sie sich statt für ISSU B1 und ISSU B3 für die Module ISSU B1-EB und ISSU B3-EB entscheiden. Entsprechend der Schwerpunktsetzungen ergeben sich unterschiedliche Studienverlaufspläne.

Bachelor: ISSU als großes Fach

Interdisziplinäre Sachbildung / Sachunterricht (ISSU)		Σ	
24 CP FW + 15 CP Interdisziplinäre FW + 12 CP FD		51 CP	
3. Jahr	6. Sem.	ISSU B: BA-Arbeit 12 CP WP / MP	
	5. Sem.	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;"> ISSU B3: Fachwissenschaftliche Bezüge fachdidaktischer Praxis 3 CP FW / 6 CP FD / WP / MP ODER ISSU B3-EB: Fachwissenschaftliche Bezüge fachdidaktischer Praxis 3 CP FW / 6 CP FD / WP / MP </td> <td style="width: 50%; border: none;"> ISSU NaWi: Wahlbereich II - Vertiefung 6 CP FW / WP / MP ODER ISSU SoWi: Wahlbereich II 6 CP FW / WP / MP </td> </tr> </table>	ISSU B3: Fachwissenschaftliche Bezüge fachdidaktischer Praxis 3 CP FW / 6 CP FD / WP / MP ODER ISSU B3-EB: Fachwissenschaftliche Bezüge fachdidaktischer Praxis 3 CP FW / 6 CP FD / WP / MP
ISSU B3: Fachwissenschaftliche Bezüge fachdidaktischer Praxis 3 CP FW / 6 CP FD / WP / MP ODER ISSU B3-EB: Fachwissenschaftliche Bezüge fachdidaktischer Praxis 3 CP FW / 6 CP FD / WP / MP	ISSU NaWi: Wahlbereich II - Vertiefung 6 CP FW / WP / MP ODER ISSU SoWi: Wahlbereich II 6 CP FW / WP / MP		
2. Jahr	4. Sem.	ISSU NaWi: Wahlbereich I 9 CP FW / WP / MP ODER ISSU SoWi: Wahlbereich I 9 CP FW / WP / MP	
	3. Sem.	ISSU NaWi: Wahlbereich I 9 CP FW / WP / MP ODER ISSU SoWi: Wahlpflichtbereich I 9 CP FW / WP / MP	
1. Jahr	2. Sem.	ISSU B2: Fachwissenschaftliche Perspektiven 9 CP FW / P / MP	
	1. Sem.	ISSU B1: Konzeptionen und theoretische Grundlagen 3 CP FW / 6 CP FD / WP / MP ODER ISSU B1-EB: Konzeptionen und theoretische Grundlagen 3 CP FW / 6 CP FD / WP / MP	

Abkürzungen: FW = Fachwissenschaft; FD = Fachdidaktik; P = Pflichtmodul; WP = Wahlpflichtmodul; MP = Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen

CP = Credit Points. Credit Points werden für eine Veranstaltung nach Arbeitsaufwand vergeben. Ein CP entspricht dabei etwa 30 Arbeitsstunden. Bei den Arbeitsstunden werden nicht nur die Präsenzzeit an der Universität berücksichtigt, sondern sie beinhalten neben diesen auch die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung, z.B. für Recherche und Lesen, das Schreiben einer Hausarbeit, das Lernen für eine Klausur. Soll das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen werden, müssen 30 CP pro Semester bzw. 60 CP pro Jahr erbracht werden. Bei 30 Arbeitsstunden pro CP ergibt sich etwa eine Belastung von 40 Stunden pro Woche.

Bachelor: ISSU als kleines Fach

Interdisziplinäre Sachbildung / Sachunterricht (ISSU)		Σ
9 CP FW + 6 CP Interdisziplinäre FW + 9 CP FD		25 CP
3. Jahr	6. Sem.	6 CP
5. Sem.	ISSU C2: Fachwissenschaftliche Bezüge fachdidaktischer Praxis 3 CP FD / P / TP ISSU C2: Fachwissenschaftliche Bezüge fachdidaktischer Praxis 3 CP FW / P / TP	
2. Jahr	3. & 4. Sem.	9 CP
ISSU NaWi: Wahlbereich I 9 CP / WP / MP ODER ISSU SoWi: Wahlpflichtbereich I 9 CP / WP / MP		
1. Jahr	2. Sem	9 CP
1. Sem	ISSU C1: Einführung in Konzeptionen und fachwissenschaftliche Perspektiven 6 CP FD / P / TP ISSU C1: Einführung in Konzeptionen und fachwissenschaftliche Perspektiven 3 CP FW / P / SL	

Abkürzungen: FW = Fachwissenschaft; FD = Fachdidaktik; P = Pflichtmodul; WP = Wahlpflichtmodul; MP = Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen; TP = Teilprüfung; SL = Studienleistung

Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

KZ.	Modulbezeichnung	CP	MP/ TP/ KP	PL/ SL
PFLICHTMODULE				
ISSU B2	Fachwissenschaftliche Perspektiven	9	MP	PL: 1
ISSU C1	Einführung in Konzeptionen und fachwissenschaftliche Perspektiven	9	KP	PL: 1 SL: 1
ISSU C2	Fachwissenschaftliche Bezüge fachdidaktischer Praxis	6	TP	PL: 2
WAHLPFLICHTMODULE IM KERNBEREICH				
ISSU B1	Konzeptionen und theoretische Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung / des Sachunterrichts	9	MP	PL: 1
ISSU B1 EB	Konzeptionen und theoretische Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung / des Sachunterrichts – Elementarbereich	9	MP	PL: 1
ISSU B3	Fachwissenschaftliche Bezüge fachdidaktischer Praxis	9	MP	PL: 1
ISSU B3 EB	Fachwissenschaftliche Bezüge fachdidaktischer Praxis – Elementarbereich	9	MP	PL: 1
ISSU SoWi: WAHLPFLICHTBEREICH				
ISSU SoWi Einf	Einführung in die Sozialwissenschaften	9	KP	SL: 3
ISSU SoWi: WAHLBEREICH I				
ISSU Pol1	Sozialwissenschaftliches Grundstudium	9	KP	PL: 2
ISSU Ges1	Einführung in die Alte Geschichte	9	MP	PL: 1
ISSU Ges2	Einführung in die Mittelalterliche Geschichte	9	MP	PL: 1
ISSU Ges3	Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte	9	MP	PL: 1
ISSU Ggr1	Grundlagen der physischen Geographie	9	KP	PL: 2 SL: 1
ISSU SoWi: WAHLBEREICH II - Vertiefung				
ISSU Pol2	Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland	6	KP	PL: 2
ISSU Ges4	Historische Orte/Räume/Regionen	6	KP	PL: 2
ISSU Ggr2	Geographie und Gesellschaft	6	KP	PL: 2

Abkürzungen: KZ = Kennziffer; MP = Modulprüfung; TP = Teilprüfung; KP = Kombinationsprüfung; PL = Prüfungsleistung (= benotet); SL = Studienleistung (= unbenotet)

ISSU NaWi: WAHLBEREICH I				
ISSU Bio1	Biologie für den Sachunterricht	9	KP	PL: 1 SL: 2
ISSU Che1	Allgemeine Chemie	9	KP	PL: 1 SL: 1
ISSU Phy1	Physik für Sachunterricht	9	MP	PL: 1
ISSU Geo1	Geowissenschaften für ISSU I	9	KP	PL: 1 SL: 1
ISSU Tech1	Technische Systeme und ausgewählte Anwendungsgebiete	9	KP	PL: 2 SL: 1
ISSU NaWi: WAHLBEREICH II - Vertiefung				
ISSU Bio2	Biologiedidaktik für den Sachunterricht	6	KP	PL: 2 SL: 1
ISSU Che2	Spezielle Themen der Chemie und ihre experimentelle Vermittlung	6	KP	PL: 1 SL: 1
ISSU Phy2	Physikdidaktik für Studierende des Sachunterrichts	6	KP	PL: 1 SL: 1
ISSU NaWi: WAHLBEREICH II - Vertiefung				
ISSU Geo2	Geowissenschaften für ISSU II	6	KP	PL: 2
ISSU Tech2	Technik, Arbeit und Gesellschaft	6	KP	PL: 1 SL: 1
ISSU NaWi: WAHLBEREICH I				
ISSU Bio1	Biologie für den Sachunterricht	9	KP	PL: 1 SL: 2
ISSU Che1	Allgemeine Chemie	9	KP	PL: 1 SL: 1
ISSU Phy1	Physik für Sachunterricht	9	MP	PL: 1
ISSU Geo1	Geowissenschaften für ISSU I	9	KP	PL: 1 SL: 1
ISSU Tech1	Technische Systeme und ausgewählte Anwendungsgebiete	9	KP	PL: 2 SL: 1
ISSU NaWi: WAHLBEREICH II - Vertiefung				
ISSU Bio2	Biologiedidaktik für den Sachunterricht	6	KP	PL: 2 SL: 1
ISSU Che2	Spezielle Themen der Chemie und ihre experimentelle Vermittlung	6	KP	PL: 1 SL: 1
ISSU Phy2	Physikdidaktik für Studierende des Sachunterrichts	6	KP	PL: 1 SL: 1
ISSU NaWi: WAHLBEREICH II - Vertiefung				
ISSU Geo2	Geowissenschaften für ISSU II	6	KP	PL: 2
ISSU Tech2	Technik, Arbeit und Gesellschaft	6	KP	PL: 1 SL: 1

Bereich Erziehungswissenschaft im Lehramt und Schulpraktika

Beim Bachelorstudium mit Lehramtsoption für die Grundschule oder Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik werden die Fachwissenschaften und die Fachdidaktiken durch den **Bereich Erziehungswissenschaft (42 CP)** ergänzt. Er umfasst neben den Modulen der Erziehungswissenschaften auch ein Orientierungspraktikum und die Schlüsselqualifikationen. 23% des Bachelorstudiums entfallen auf diesen Bereich.

In den **Modulen der Erziehungswissenschaften (27 CP)** werden erziehungswissenschaftliche und schulpädagogisch-didaktische Grundlagen vermittelt. Das **Orientierungspraktikum (6 CP)** dient dazu, erste pädagogische und unterrichtspraktische Erfahrungen in einem schulischen Kontext zu sammeln und dadurch die eigene pädagogische Eignung und Neigung zu überprüfen.

In den **Schlüsselqualifikationen (9 CP)** geht es um die Entwicklung fachübergreifender berufsbezogener Kompetenzen, beispielsweise Methoden- und Kommunikationskompetenz. Darin enthalten ist der Studienbereich „Umgang mit Heterogenität“ im Umfang von 6 CP als vorgeschriebener Schwerpunkt. Hier sollen Kompetenzen in den drei Bereichen „Deutsch als Zweitsprache“, „Inklusive Pädagogik“ und „Interkulturelle Bildung“ erworben werden.

Das Bachelor-Studium mit Berufsziel Lehramt für die Grundschule oder Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik beinhaltet insgesamt folgende Praxiselemente:

- Orientierungspraktikum nach dem 1. Studienjahr, 6 CP
- Praxisorientierte Elemente in den Fachdidaktiken der beiden großen Fächer im 2. oder 3. Studienjahr, jeweils 3 CP

Typische Lehrveranstaltungsformen

Die im Studienfach Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht konstruktivistisch geprägte Sicht auf Lehr- und Lernprozesse erfordert Lernarrangements, in denen Studierende sich ihr Wissen selbsttätig aneignen und die eigenen Lernwege reflektieren können. Bevorzugt wird eigenaktives und kooperatives Lernen. Vorerfahrungen und Interessen der Studierenden sowie unterschiedlichen Kompetenzniveaus wird dabei Rechnung getragen.

Es finden obligatorisch die folgenden Lehr- und Lernformen statt:

- **Vorlesungen** dienen vor allem der Vermittlung von fachwissenschaftlichem, interdisziplinär fachwissenschaftlichem und fachdidaktischem Überblickswissen sowie Vertiefungen in einzelnen Bereichen.
- **Seminare** thematisieren im Allgemeinen ausgewählte Schwerpunkte, die unter Anleitung der Lehrenden von den Studierenden durch Diskussionen, Sitzungsvorbereitung, Thesenpapiere, Präsentationen, Kurzreferate und Referate usw. selbst erarbeitet werden.
- **Praktika** dienen dem Erwerb von Fertigkeiten und Fähigkeiten zur Lösung empirischer und experimenteller Aufgaben sowie der Planung, Durchführung, Reflexion und Analyse von Lehr- Lernsituationen.
- **Übungen** sind begleitende Veranstaltungen, in denen exemplarische Aufgaben bearbeitet werden. Hier können domänenspezifische Arbeits- und Verhaltensweisen im Hinblick auf Wissenschaftskonstruktionen als auch zur Gestaltung von Lehr-Lernarrangements erprobt werden.

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Zum Standard einer wissenschaftlichen Ausbildung zählt auch englischsprachige Fachliteratur.

Auslandssemester

Ein obligatorisches Auslandssemester ist nicht vorgesehen, die Studierendemobilität ist jedoch erwünscht und wird von den entsprechenden Serviceeinrichtungen der Universität z.B. im Rahmen des ERASMUS-Programms für Studienaufenthalte an europäischen Partneruniversitäten unterstützt. Die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studiennachweisen ist aufgrund der Modularisierung möglich und wird großzügig gehandhabt. Eine frühe Beratung der Studierenden, um das Lehrangebot der ausländischen Partnerinstitution mit dem Studienprogramm der Universität Bremen abzustimmen, hat sich dabei als hilfreich erwiesen. Ferner werden die Austauschprogramme des DAAD (Studierenden-DozentInnenmobilität) genutzt, um einen Einblick in das Bildungssystem im Elementar- und Primarbereich in einem anderen Land zu erhalten.

Mögliche Fächerkombinationen

Das Fach Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht ist wählbar im Studium mit **Lehramtsoption** für

- Grundschule als ein „großes“ oder ein „kleines“ Fach im Drei-Fächer-Bachelor, in Kombination mit Deutsch **und** Elementarmathematik
- Sonderpädagogik/Inklusive Pädagogik als ein „kleines“ Fach, in Kombination mit Sonderpädagogik/Inklusive Pädagogik **und** Deutsch oder Elementarmathematik

Die **Immatrikulation** erfolgt beim Drei-Fächer-Bachelor in die drei Fächer. Fachwissenschaftliche Vertiefungen sind in ISSU integriert. Im Bachelor mit Lehramtsoption werden Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft verpflichtend studiert. Nähere Informationen finden Sie in der Broschüre „Berufsziel Lehramt“ oder im Internet unter www.uni-bremen.de/lehramt

Die Universität Bremen bietet für viele Fächerkombinationen ein überschneidungsfreies Lehrangebot an. Abgestimmte Veranstaltungszeiten der Studienfächer sollen sicherstellen, dass ein Studium in der Regelstudienzeit möglich ist. Beim Studium mehrerer Fächer lassen sich jedoch zeitliche Überschneidungen von Lehrveranstaltungen nicht immer vermeiden. Für die Planung eines überschneidungsfreien Lehrangebots werden Fächergruppen gebildet, denen Zeitfenster für ihre Lehrveranstaltungen zugewiesen werden.

Folgende Fächer werden in Gruppen zusammengefasst. Eine Kombination zweier Studienfächer aus unterschiedlichen Fächergruppen kann i.d.R. überschneidungsfrei studiert werden. Ein Studium von Fächern aus einer Gruppe ist möglich, kann zu Überschneidungen führen, die die Studienzeit verlängern können.

Fächergruppe A

Deutsch/Germanistik

Fächergruppe B

Sachunterricht/Interdisziplinäre Sachbildung

Fächergruppe C

Elementarmathematik* ½Inklusive Pädagogik*

* Inklusive Pädagogik und Elementarmathematik als sogenanntes kleines Fach kann überschneidungsfrei studiert werden. Ein überschneidungsfreies Lehrangebot mit Elementarmathematik als sogenanntes großes Fach ist unter Umständen möglich. Mit Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Studienfachberatung.

Studienbeginn und -dauer

Studienbeginn ist jeweils im Wintersemester, das offiziell am 1. Oktober beginnt. Mitte bis Ende Oktober werden die Erstsemester während einer Orientierungswoche in das Studium eingeführt. Im Anschluss beginnen die Lehrveranstaltungen, die bis Mitte Februar dauern. Viele Prüfungen müssen während der ersten Wochen der vorlesungsfreien Zeit nach dem Ende der Lehrveranstaltungen abgelegt werden. Das Sommersemester beginnt am 1. April und endet am 30. September. Die Lehrveranstaltungen des Sommersemesters dauern etwa von Mitte April bis Mitte Juli.

Das Studium der „Interdisziplinären Sachbildung/Sachunterricht“ ist so aufgebaut, dass es im Bachelor nach 6 Semestern abgeschlossen werden kann. Nach dieser Regelstudienzeit richtet sich die BAföG-Förderung.

Abschluss

Bachelor of Arts B.A.

Dieser Abschluss (mit Lehramtsoption) ist die Voraussetzung für ein 4-semesteriges Master-Studium, in dem die Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht weiter studiert wird. Nach dem erfolgreichen Abschluss erwirbt man den „Master of Education“ und damit auch die Voraussetzung für den Vorbereitungsdienst für die zweite Ausbildungsphase für das Lehramt an Grundschulen. Auch andere Masterabschlüsse sind möglich (Tätigkeitsfelder und Weiterqualifikation).

Lehrende

2 Professorinnen, Lektor*innen, Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und Lehrbeauftragte des Faches

Studierende im ersten Semester

Bachelor-Studienprogramm: weiblich: 67, männlich: 25 mit folgenden Profilen:

Großes Fach bei Lehramtsoption Grundschule/IP/Sonderpädagogik:

53 Studierende

Kleines Fach bei Lehramtsoption Grundschule/IP/Sonderpädagogik:

39 Studierende

(Stand: 05.12.15)

Kosten und Wohnen

Pro Semester müssen Studierende Beiträge in Höhe von etwa 280 € bezahlen. Darin enthalten ist ein Semesterticket für den öffentlichen Bahn- und Busverkehr. Informationen zum Semesterbeitrag finden Sie unter www.uni-bremen.de/semesterbeitrag

Ab dem 15. Hochschulsemester und ab dem 55. Lebensjahr fallen zusätzlich 500 € Studiengebühren an. Informationen zu den Studiengebühren finden Sie unter www.uni-bremen.de/studiengebuehren

Auf www.bremen.de wird die Stadt und das Land Bremen vorgestellt. Dort und unter www.studentenwerk.bremen.de werden Wohnungsangebote veröffentlicht. Studierende, die ihren Erstwohnsitz nach Bremen verlegen, erhalten ein Begrüßungsgeld 150 €

Bewerbung und Einschreibung

Informationen für Studieninteressierte

www.uni-bremen.de/studieninteressierte

Frist für die Antragstellung

Wintersemester: 15. Juli

Sommersemester: 15. Januar

Zum Sommersemester werden nur Anträge von fortgeschrittenen Studienbewerbern berücksichtigt. Eine Immatrikulation als Anfänger*in ist nicht möglich!

Antragsstellung online unter www.uni-bremen.de/studienplatz

Die Antragsstellung erfolgt für Studienanfänger nur online unter www.uni-bremen.de/studienplatz. Für Sonderanträge (z.B. Härtefall) nur die Formulare nutzen, die von der Universität Bremen im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zur Antragsstellung und zum Studienangebot finden Sie in der **Broschüre „Studieren an der Universität Bremen“**. Sie ist ab Ende April im Verwaltungsgebäude der Universität Bremen, an Schulen in Bremen und dem Bremer Umland sowie bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bremen erhältlich.

Sekretariat für Studierende SfS (Immatrikulationsamt)

Das SfS berät Studienbewerber*innen bei Fragen der Zulassung und Einschreibung.

Besuchsadresse: Bibliothekstraße 1, Verwaltungsgebäude,
Erdgeschoss, Eingangsbereich

Postadresse: Universität Bremen, SfS
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

Telefon: 0421 218-61110
sfs@uni-bremen.de
www.uni-bremen.de/sfs

Beratungszeiten: Mo, Di & Do 9–12 Uhr, Mi 14–16 Uhr (ohne Voranmeldung)

Sekretariat für ausländische Studierende SfS International

Das SfS-I ist für Fragen zur Zulassung und Einschreibung ausländischer Studierender zuständig.

Besuchsadresse: Bibliothekstraße 1, Verwaltungsgebäude,
Erdgeschoss, Eingangsbereich

Postadresse: Universität Bremen, SfS-International
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

Telefon/Fax: 0421 218-61002/0421 218-61125
apply@uni-bremen.de
www.uni-bremen.de/sfsi

Beratungszeiten: Mo, Di & Do 9–12 Uhr, Mi 14–16 Uhr (ohne Voranmeldung)

Kontakt

Internetadresse des Studiengangs

www.fb12.uni-bremen.de/de/sachunterricht-natur

www.fb12.uni-bremen.de/de/sachunterricht-sozialwissenschaften

Geschäftsstelle des Studienfaches

Informationen und Informationsmaterial über den Studiengang

Sibylle Koch

GW 2, Raum A 2570

(0421) 218-69012

bille@uni-bremen.de

Studienzentrum

Anlaufstelle bei Fragen zu Studieninhalten, Studienplanung, Prüfungsordnungen

Kathrin Schmidt

GW 2, Raum A 2524

(0421) 218-69070

szfb12@uni-bremen.de

Studienfachberatung

Beratung bei Fragen zu Studiengestaltung, Prüfungen sowie Prüfungsordnungen und mögliche Schwerpunktsetzung im Studium

Prof. Dr. Lydia Murmann

GW 2, Raum B 2130

(0421) 218-69410

murmann@uni-bremen.de

Prof. Dr. Meike Wulfmeyer

GW2, Raum B 2160

(0421) 218-69412

wulfmeyer@uni-bremen.de

Und alle Lehrenden der Interdisziplinären Sachbildung/des Sachunterrichts.

Ansprechpartner für die Module ISSU NaWi

Physik: Prof. Dr. Horst Schecker

NW 1, M 3070

(0421) 218-62020, schecker@physik.uni-bremen.de

Biologie: Prof. Dr. Doris Elster

NW 2, A 1300

(0421) 218-63260, doris.elster@uni-bremen.de

Chemie: Prof. Dr. Ingo Eilks

NW 2, A 1120

(0421) 218-63280, eilks@uni-bremen.de

Geowissenschaften: Prof. Dr. Gerhard Bohrmann

GEO 1090

(0421) 218-65050, bohrmann@uni-bremen.de

Arbeitslehre-Technik: Kathrin Sebastian

GW2 A1200

(0421) 218-69405, sebi@uni-bremen.de

Ansprechpartner für die Module ISSU SoWi

Politik: Prof. Dr. Andreas Klee

GW2, B 2330

(0421) 218-67400, aklee@uni-bremen.de

Geschichte: Dr. Stefanie Walther

GW2, B 2324

(0421) 218-67244, swalther@uni-bremen.de

Geographie: Michael Thiele

GW2, B 2811

(0421) 218-67001, fb8int@uni-bremen.de

Studienzentrum Lehramt im Zentrum für Lehrerbildung

Anlaufstelle bei Fragen zum Hochschulwechsel und zum Master of Education

Ursula Engels, Stefanie Wiechers

Sportturm 4. Ebene

(0421) 218-61913

stz.lehramt@uni-bremen.de

Sprechzeiten und Infos: www.uni-bremen.de/zfl unter Beratung

Prüfungsamt

Zentrales Prüfungsamt, Team FB12

Zentralbereich B/Boulevard neben der Mensa

Persönliche Sprechzeit: Mo, Di und Do 10–12 Uhr u.n.V.

(0421) 218-61218/-61204

zpa-fb12@uni-bremen.de, www.uni-bremen.de/zpa

ZPA-Servicestelle (keine inhaltliche Beratung):

Mo 14–16 Uhr, Di 9–12 Uhr, Mi 10–13 Uhr, Do 9–12 Uhr, Do 14–16 Uhr

Studentische Interessenvertretung

Stuga BiPEb Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs

Studentische Vertretung im Studiengang

Stuga-Raum GW 2 A 2270

bipeb@uni-bremen.de

www.fb12.uni-bremen.de/de/fachbereich/studierendenvertretung/bipeb

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Studentische Vertretung für die gesamte Universität

Serviceangebote: BAföG- und Sozialberatung, Kinderbetreuung

AStA-Etage, Studentenhaus (StH)

www.asta.uni-bremen.de

KONTAKT

Zentrale Studienberatung

Besuchsadresse:

Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude
Eingangsbereich gegenüber Info-Stelle

Postadresse:

Universität Bremen
Zentrale Studienberatung
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

0421 218-61160

zsb@uni-bremen.de

www.zsb.uni-bremen.de

Beratungszeiten (ohne Voranmeldung):

Mo, Di & Do 9–12 Uhr

Mi 14–16 Uhr

Zusätzliche Termine für Berufstätige und Auswärtige
nach Vereinbarung